

BUNDESLÄNDERCUP: DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN GÜLTIG FÜR 2025

Die DFB für 2025 wurden bei der Seniorenreferenten-Tagung am 21. März 2019 in Windischgarsten beschlossen und am 16. April 2025 in Wien erweitert.

Spielberechtigt:

Spielberechtigt sind alle Spieler:innen (mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder gleichgestellte Spieler:innen) mit einer **ÖTV-Gold-Lizenz für dieses Jahr**. Die Aufstellung erfolgt nach der tagesaktuellen ITN-Rangliste. Ein:e Spieler:in kann nur eine Altersklasse tiefer spielen.

Einzel und Doppel dürfen in unterschiedlichen Altersklassen gespielt werden. Pro Begegnung ist jedoch jeweils nur ein Einzel- und ein Doppeleinsatz pro Spieler:in zulässig.

Alters-Stichtag: Wie bei den Seniorenturnieren 1. Jänner.

Spielmodus:

Bei den Damen werden je zwei Einzel und ein Doppel gespielt; 40+, 50+, 60+.

Bei den Herren werden je zwei Einzel und ein Doppel gespielt; 40+, 50+, 60+, 70+.

Die Mannschaftssetzung erfolgt nach dem Ergebnis des letzten Bundesländercups.

Die Achtel- und Viertelfinalspiele werden in den Bundesländern ausgetragen. Heimrecht wird abwechselnd festgelegt, das Heimbundesland ist für die Austragung des Spiels verantwortlich. Die Hallenkosten werden aufgeteilt und die Bälle werden von der Heimmannschaft aufgelegt. Bei Begegnungen ungesetzter Mannschaften entscheidet das Los. Halbfinale und Finale werden an einem Ort und an einem Wochenende gespielt.

Spieler:innennennung:

Die Nennung der Spieler:innen ist im Internet auf nuLiga bis zum Spielbeginn möglich.

BANK AUSTRIA
IBAN: AT15 1100 0096 5441 5000
BIC: BKAUATWW
ZVR: 329 350 352

Eisgrubengasse 2-6/2
A-2334 Vösendorf
T +43 1 865 45 06-0
E info@oetv.at

ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND



Spielberechtigt sind nur jene Spieler:innen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung im nu-System der jeweiligen Mannschaft aufscheinen.

Aufstellung:

Die Mannschaftsführer:innen tauschen 15 Minuten vor Spielbeginn die Einzelaufstellung verdeckt aus. **Die Spieler:innen, die beginnen, müssen bei der Aufstellung anwesend sein. Eine Stunde danach müssen die Zweitrundenspieler:innen spielbereit sein.** Der Spielbericht ist von den jeweiligen Mannschaftsführer:innen zu führen.

Spiele:

Alle Spiele werden auf **zwei Gewinnsätze und im dritten Satz mit Match Tiebreak** gespielt. Zuerst werden die Einzel gespielt, wobei die Ältesten beginnen. Anschließend die **Doppel mit No-Ad**, wobei wieder die Ältesten zu spielen beginnen. Änderungen sind im Einverständnis des Gegners bzw. der Gegnerinnen immer möglich, sofern die Spielzeit dadurch nicht verlängert wird. Die Einspielzeit sollte zehn Minuten nicht übersteigen.

Die Mannschaftsführer:innen tauschen spätestens nach Einzelende oder nach freiwerdendem Doppelspielplatz die jeweilige Doppelaufstellung verdeckt aus. Der Spielbeginn sollte 15 Minuten nach freiwerdendem Platz erfolgen.

Wertung:

Jede Mannschaft bekommt für jeden Sieg, ob im Einzel oder Doppel, einen Punkt. Nach Beendigung aller Spiele gegen eine Mannschaft werden die Punkte addiert. Bei Punktegleichheit entscheiden zuerst die Sätze, dann die Games.

W.o.-Spiele:

Das nicht bzw. nicht vollständig antretende Bundesland MUSS für die gesamten Hallenkosten bzw. sonstigen entstandenen Kosten der Heimmannschaft aufkommen.

Corona-Bestimmungen:

Jedes Bundesland ist für die Einhaltung der am Spieltag gültigen Bestimmungen verantwortlich. In den Vorrundenspielen bitte die Gastmannschaft über eventuell gesonderte Bestimmungen zu informieren. Über die Bestimmungen am Finalwochenende erfolgt noch eine gesonderte Information.

BANK AUSTRIA
IBAN: AT15 1100 0096 5441 5000
BIC: BKAUATWW
ZVR: 329 350 352

Eisgrubengasse 2-6/2
A-2334 Vösendorf
T +43 1 865 45 06-0
E info@oetv.at

ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND

